

## Wie Glaube unser Leben beeinflusst



Durch Gottes Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Ihr verdankt eure Rettung also nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk. Sie gründet sich nicht auf menschliche Leistungen, sodass niemand vor Gott mit irgendetwas grosstun kann.

*Epheser 2,8-9 (NGÜ)*

Nachdem Jesus den Anspruch erhoben hatte, er sei von Gott gesandt, wollten einige Leute ihn angreifen, weil sie zum Schluss kamen, dass er kein guter Mensch sei. Andere aber glaubten an ihn und sagten: „Wenn der Messias kommt, wird er dann etwa mehr Wunder tun als dieser hier?“ (Johannes 7,31 NGÜ). Er hatte sich ja bewiesen. Etliche entschieden sich zu glauben, andere nicht. Heute machen es die Menschen gleich. Der Glaube ist eine Entscheidung. Wir haben die Wahl, ob wir glauben wollen oder nicht.

Der Glaube ist die Antriebskraft des Lebens. Er ist die Kraft, die uns hilft, mit Gott Gemeinschaft zu haben, und unser Leben in Freiheit zu leben. Beachten Sie die vielfältigen Beispiele in der Bibel, die uns zeigen, wie der Glaube unser Leben beeinflusst:

- » Wir sind durch den Glauben gerettet (vgl. Epheser 2,8-9).
- » Wir leben im Glauben und nicht im Schauen (vgl. 2. Korinther 5,7).
- » Treue ist eine Voraussetzung für unseren Dienst: „Ich danke dem, der mir für meinen Auftrag Kraft gegeben hat, Jesus Christus, unserem Herrn; denn er hat mich als vertrauenswürdig angesehen und in seinen Dienst genommen.“ (1. Timotheus 1,12 NGÜ). Paulus fügt später hinzu: „Gib die Botschaft, die du von mir gehört hast und deren Wahrheit dir von vielen Zeugen bestätigt wurde, an vertrauenswürdige und zuverlässige Menschen weiter, die ebenfalls fähig sind, andere zu lehren.“ (2. Timotheus 2,2 NGÜ). Diese Treue beinhaltet mehr als Zuverlässigkeit, denn auch Menschen, die nicht Christen sind, können zuverlässig einen Auftrag erfüllen. Die zusätzliche Komponente eines treuen Menschen besteht darin, dass er die Wahrheit kennt und man auf ihn zählen kann.
- » Die Qualität einer Beziehung ist durch Glauben und Vertrauen gekennzeichnet: „Viele Menschen behaupten, sie seien zuverlässig, aber wo findet man einen Menschen, der wirklich treu ist?“ (Sprüche 20,6 NL). Im Urtext sind die Worte *Treue*, *Glauben* und *Vertrauen* dasselbe Wort *pistis*. Der Mensch, der treu ist, glaubt an etwas. Wer glaubt, muss auch vertrauen, sonst glaubt er nicht wirklich. Es gibt kein Prinzip, das unser Leben mehr prägt als der Glaube, denn das, was wir glauben, bestimmt auch unsere Lebensweise.



Herr, ich bin mir bewusst, dass ich Dir ohne Glauben nicht gefallen kann. Ich entscheide mich heute, Dir zu glauben und Deinem Namen zu vertrauen.

